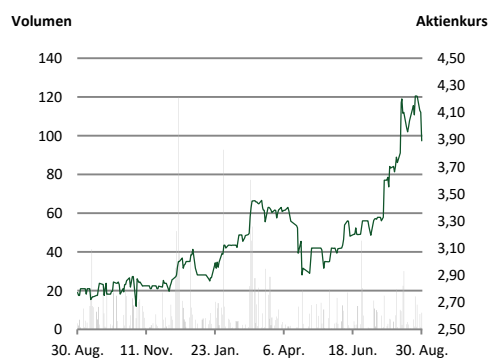


**Empfehlung:** **Kaufen**
**Kursziel:** **4,30 Euro**
**Kurspotenzial:** **+11 Prozent**
**Aktiendaten**

Kurs (Schlusskurs Vortag)	3,89 Euro (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	25,17
Marktkap. (in Mio. Euro)	97,9
Enterprise Value (in Mio. Euro)	115,6
Ticker	HP3
ISIN	DE0006001902

**Kursperformance**

52 Wochen-Hoch (in Euro)	4,55
52 Wochen-Tief (in Euro)	2,65
3 M relativ zum CDAX	+31,3%
6 M relativ zum CDAX	+13,3%



Quelle: Capital IQ

**Aktionärsstruktur**

Streubesitz	45,0%
Management	55,0%

**Termine**

H1 Bericht	18. September 2017
Q3 Bericht	27. November 2017

**Prognoseanpassung**

	2017e	2018e	2019e
Umsatz (alt)	104,5	111,0	115,9
Δ in %	-1,9%	-	-
EBIT (alt)	7,5	9,7	10,3
Δ in %	4,9%	-	-
EPS (alt)	0,19	0,25	0,27
Δ in %	-	-	-

**Analyst**

Patrick Speck  
+49 40 41111 37 70  
p.speck@montega.de

**Publikation**

Comment 31. August 2017

**Ringmetall nach H1 leicht über Plan**

Ringmetall hat gestern vorläufige Zahlen für das erste Halbjahr 2017 vorgelegt.

Ringmetall AG Kennzahlen	Q2/17p	Q2/16	H1/17p	H1/16	yoy
Umsatz	26,3	25,8	52,9	48,2	9,7%
EBITDA	3,9	4,0	7,1	7,0	1,0%
EBITDA-Marge	14,7%	15,5%	13,4%	14,6%	

Quelle: Unternehmen

Angaben in Mio. Euro

**Hohe Nachfrage in Kernmärkten:** Getrieben durch eine hohe Spannringnachfrage in den Kernmärkten Deutschland und USA sowie höhere Stahlpreise stieg der Umsatz in H1 um 9,7% auf 52,9 Mio. Euro (MONE: 53,7 Mio. Euro). Das im Vorquartal noch dynamische Umsatzwachstum (Q1: +19,2% yoy) wurde in Q2 jedoch von negativen Währungseffekten, insbesondere durch den starken Anstiegs des EUR/USD-Kurses, konterkariert. Im Kernsegment Industrial Packaging lagen die Erlöse auf Halbjahressicht dennoch mit 45,3 Mio. Euro um 12,8% über Vorjahr (Q2: +3,7%). Das Segment Industrial Handling verzeichnete hingegen im Zuge der Neuausrichtung hin zu margenstärkeren Eigenprodukten einen Umsatzrückgang um 5,0% auf 7,6 Mio. Euro.

**Stahlpreis- und FX-Effekte schmälern operative Marge:** Das Konzern-EBITDA legte in H1 aufgrund stahlpreisbedingt höherer Materialaufwendungen sowie negativer FX-Effekte nur marginal auf 7,1 Mio. Euro zu (VJ: 7,0 Mio. Euro, MONE: 6,7 Mio. Euro). Der leichte Ergebnissrückgang im Segment Industrial Packaging (EBITDA: 6,6 Mio. Euro vs. 7,0 Mio. Euro im VJ) wurde dabei jedoch durch eine deutliche EBITDA-Steigerung im Geschäftsfeld Industrial Handling (0,8 Mio. Euro vs. 0,4 Mio. Euro im VJ) überkompensiert. Geringere Abschreibungen und ein verbessertes Finanzergebnis führten auf Konzernebene zu einem überproportionalen Anstieg des EBT auf 4,3 Mio. Euro (+10,6% yoy).

**Vorsichtigerer Ausblick:** Die Guidance (Umsatz i.H.v. 98 bis 103 Mio. Euro, EBITDA zwischen 11,5 und 13,0 Mio. Euro) wurde bestätigt. In H2 erwartet der Vorstand jedoch angesichts der Stahlpreis- und Wechselkurseffekte sowie des saisonal üblicherweise ruhigeren Geschäftsverlaufs eine weniger dynamische Entwicklung. Ab Q3 sollte sich aber der zum 01. August vollzogene Zukauf des Spannringproduzenten Latza positiv auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auswirken. Wir haben unsere Umsatzprognose für 2017 trotz der starken Nachfrage in nahezu allen bearbeiteten Märkten leicht reduziert und antizipieren damit den in H2 voraussichtlich anhaltenden Gegenwind von der Währungsseite. Gesenkte Abschreibungserwartungen führen darüber hinaus trotz vermutlich höherer Materialpreise zu einem leichten Anstieg unserer EBIT-Prognose.

**Fazit:** Ringmetall befindet sich nach H1 leicht über Plan, so dass wir mit einem Zieleinlauf am oberen Ende der avisierten Bandbreiten rechnen. Auch die mittelfristigen Perspektiven erscheinen aufgrund des Synergiepotenzials der jüngsten Übernahmen und der in Aussicht gestellten weiteren Zukäufe unverändert positiv. Vor dem Hintergrund des u.E. ungerechtfertigten Kursrücksetzers gestern bestätigen wir unsere Kaufempfehlung mit unverändertem Kursziel von 4,30 Euro.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Umsatz	66,7	94,3	102,5	111,0	115,9
Veränderung yoy	1,3%	41,5%	8,6%	8,3%	4,4%
EBITDA	5,5	11,4	12,8	15,7	16,6
EBIT	1,4	6,4	7,9	9,7	10,3
Jahresüberschuss	-0,6	2,3	4,9	6,3	6,8
Rohrertragsmarge	46,8%	44,3%	43,5%	45,1%	45,2%
EBITDA-Marge	8,2%	12,0%	12,5%	14,1%	14,3%
EBIT-Marge	2,1%	6,8%	7,7%	8,7%	8,9%
Net Debt	24,1	16,6	15,2	7,6	-1,0
Net Debt/EBITDA	4,4	1,5	1,2	0,5	-0,1
ROCE	3,8%	14,9%	18,5%	22,9%	26,2%
EPS	-0,03	0,10	0,19	0,25	0,27
FCF je Aktie	0,17	0,29	0,26	0,36	0,41
Dividende	0,05	0,05	0,06	0,07	0,08
Dividendenrendite	1,3%	1,3%	1,5%	1,8%	2,1%
EV/Umsatz	1,7	1,2	1,1	1,0	1,0
EV/EBITDA	21,1	10,2	9,0	7,4	7,0
EV/EBIT	81,2	18,1	14,7	12,0	11,2
KGV	n.m.	38,9	20,5	15,6	14,4
P/B	5,5	4,1	3,6	3,0	2,6

Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 3,89

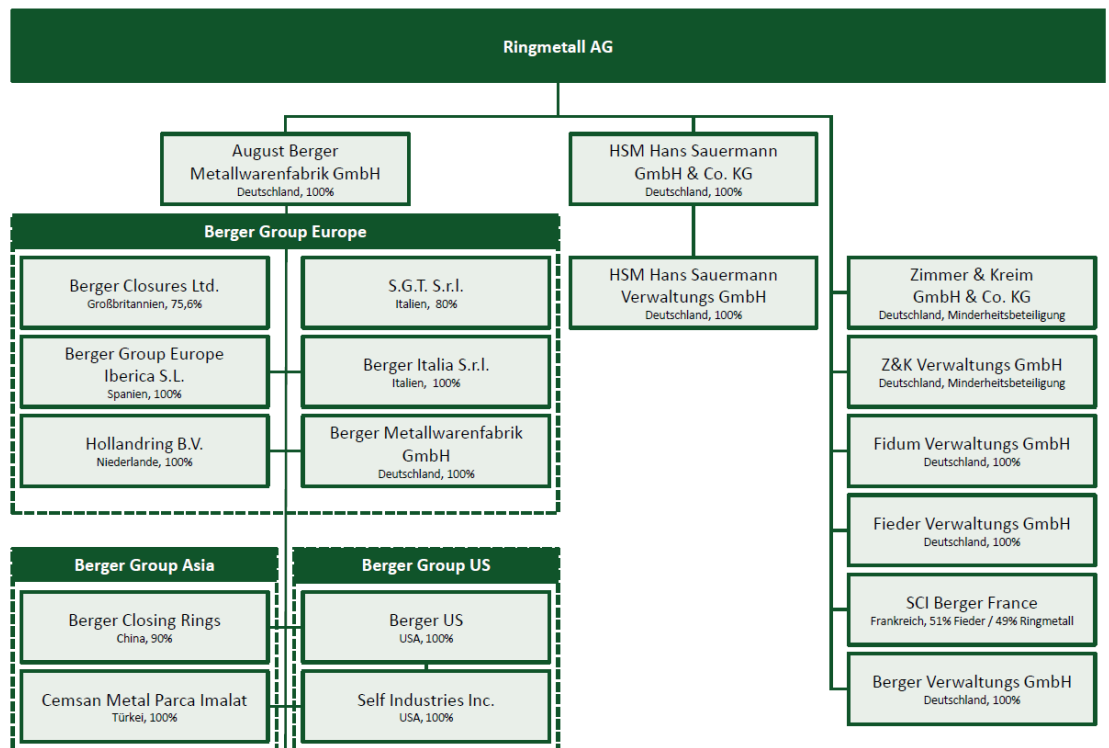
## UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die Ringmetall AG ist ein international agierender Hersteller von anspruchsvollen Verschlusssystemen für industrielle Gefahrgutverpackungen – insbesondere Fässer – sowie Fahrzeugteilen für Material-Handling-Geräte und Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen bietet mit Deckeln, Dichtungen und Spannrings die gesamte Palette an Fassverschlusskomponenten an. Durch Akquisitionen in den letzten Jahren ist Ringmetall heute der weltweit einzige Komplettanbieter im Markt und globaler Marktführer in der Spanningproduktion. Des Weiteren entwickelt und produziert Ringmetall hochpräzise Metallbauteile und -systeme für Gabelstapler, Flurförderzeuge und Landmaschinen. Mit der Fokussierung auf die Metallbe- und -verarbeitung für die Verpackungsindustrie und der Umfirmierung in Ringmetall AG hat das 1997 als klassische Beteiligungsgesellschaft H.P.I. Holding AG gegründete Unternehmen in den letzten Jahren einen erfolgreichen Transformationsprozess hin zum Spezialanbieter im Bereich Industrieverpackungen vollzogen. Ringmetall verfügt heute über Produktions- und Vertriebsstandorte in Deutschland, Großbritannien, Spanien, Italien, der Türkei, China und den USA. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 440 Mitarbeitern einen Konzernumsatz i.H.v. 94,3 Mio. Euro.

Wichtige Meilensteine der Unternehmenshistorie sind nachfolgend dargestellt.

- 1997** Gründung der H.P.I. Holding AG als mittelständische Beteiligungsgesellschaft
- 1998** Akquisition des Spanningproduzenten August Berger Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG
- 1998** Erwerb des Maschinenbauers Zimmer & Kreim GmbH & Co. KG
- 2007** Börsengang der H.P.I. Holding AG
- 2012** Kauf von 60% des Spanningherstellers CEMSAN Metal Parca Imalat in der Türkei
- 2012** Mehrheitlicher Verkauf von Zimmer & Kreim und Fokussierung auf das Kerngeschäft der Metallbearbeitung
- 2013** Beginn der Spanningproduktion am neugegründeten Fertigungsstandort in China
- 2013** Akquisition der auf die Fertigung von Metallbauteilen spezialisierten HSM Hans Sauer mann GmbH & Co. KG
- 2015** Aufstieg zum Systemanbieter (Deckel, Gummidichtungen, Spannrings) durch Erwerb des Fassdeckelproduzenten Metallwarenfabrik Berger GmbH in Sessenhausen
- 2015** Umfirmierung der H.P.I. Holding AG in Ringmetall AG als Ausdruck der Fokussierung auf das Kerngeschäft
- 2015** Kauf der verbleibenden 40% an der türkischen Tochter CEMSAN
- 2015** Größte Akquisition der Firmengeschichte und Markteintritt in den USA durch Erwerb des Fassverschlusspezialisten Self Industries Inc.

In der aktuellen Organisationsstruktur von Ringmetall zeigt sich die in den letzten Jahren forcierte Ausrichtung auf das Kerngeschäftsfeld Spannrings und Fassverschlussysteme. Dieses wurde insbesondere durch die 2015 abgeschlossenen Akquisitionen weiter ausgebaut. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die rechtliche Struktur des Unternehmens im Kerngeschäftsfeld sowie die weiteren Beteiligungen.

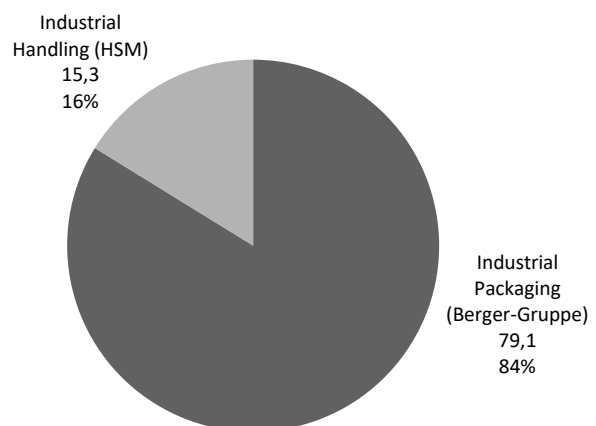


Quelle: Unternehmen

### Segmentbetrachtung / Beteiligungen

Die operative Geschäftstätigkeit von Ringmetall gliedert sich in die Konzernsegmente Industrial Packaging (Fassverschlussysteme) und Industrial Handling (Metallbaugruppen und -systeme). Bei Betrachtung der Umsatzverteilung nach Segmenten im Jahr 2016 zeigt sich, dass Industrial Packaging mit einem Umsatzanteil von knapp 84% eine dominierende Bedeutung hat, so dass die Produktion von Fassverschlüssen als das Kerngeschäft von Ringmetall bezeichnet werden muss.

**Umsätze nach Geschäftsbereichen 2016**  
(in Mio. Euro)



Quelle: Unternehmen

**Industrial Packaging:** Das Segment Industrial Packaging ist aus der wegweisenden Beteiligung an der August Berger Metallwarenfabrik hervorgegangen, die bis heute die zentrale Gesellschaft der Berger-Gruppe und damit des gesamten Segments darstellt. Die

Berger-Gruppe ist auf die Fertigung hochsicherer Verschlusssysteme für industrielle Gefahrgutverpackungen, insbesondere Transportfässer, spezialisiert und kann mit Fassdeckeln, Gummidichtungen und Spannringen alle Komponenten von Fassverschlüssen aus einer Hand anbieten. Der Großteil der Segmenterlöse (ca. 80%) wird dabei aber mit Spannringen erzielt. In der Spannringsproduktion ist die Gruppe weltweiter Marktführer und verfügt über langjährige Geschäftsbeziehungen mit Großkunden, zu denen u.a. die drei weltweit führenden Fasshersteller Greif (USA), Mauser (DE) und Schütz (DE) zählen. Die Berger-Gruppe verfügt über Standorte in Deutschland, den USA, Großbritannien, Spanien, Italien, Türkei und China. Endkunden für die Verschlusssysteme kommen aus allen Industriezweigen, in denen hohe Sicherheitsstandards in Bezug auf die Lagerung und den Transport industrieller Gefahrgüter erfüllt werden müssen. Hierzu zählt insbesondere die chemische und pharmazeutische Industrie, in der Chemikalien, Öle, Schmierstoffe, Feststoffe und Flüssigkeiten sicher verstaut werden müssen. Abnehmer finden sich darüber hinaus auch in der Atomindustrie. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte das Segment Industrial Packaging Umsatzerlöse von 79,1 Mio. Euro.

**Industrial Handling:** Das Segment Industrial Handling wird durch die Gesellschaft HSM Hans Sauer mann gebildet. HSM entwickelt, konstruiert und produziert qualitativ hochwertige Metallbauteile und komplette Systeme für den Einsatz in Gabelstaplern, lagertechnischen Geräten, Elektrokarren und anderen Flurförderfahrzeugen. Zum Produktspektrum zählen u.a. Brems- und Kupplungspedale, Rückhaltesysteme für Stapler, Hubmassteile, Anhängerkupplungen für Zugmaschinen, Halterungen für Hydraulikkomponenten sowie unterschiedliche Gussgehäuse und komplexe Schweißbaugruppen. HSM beliefert neben international führenden Herstellern von Gabelstaplern und Lagertechnik wie Jungheinrich, Linde oder Still auch Landmaschinenbauer sowie nationale und internationale Flughafenbetreiber, die Ersatzteile für ihre Fahrzeuge ordern. In 2016 erwirtschaftete das Segment Industrial Handling Umsatzerlöse i.H.v. 15,3 Mio. Euro.

## Produkte

Hauptprodukt der Ringmetall AG sind Spannrings, die zum sicheren Verschließen von Fässern verwendet werden. Dabei werden die Fassdeckel mit Hilfe des Spannrings so eng mit dem Fasskörper verbunden, dass ein Auslaufen des Fassinhalts zuverlässig verhindert wird. Die Spannrings von Ringmetall erfüllen schärfste Sicherheitsstandards und sind UN-zugelassen. Das Unternehmen fertigt mit über 800 verschiedenen Profilen mehr als 2.000 unterschiedliche Varianten von Spannrings und bietet damit die größte Produktvielfalt am Markt. Die Spannrings-Varianten unterscheiden sich durch ihre Größe und Dicke (Durchmesser von 60mm bis 2.000mm bei Materialstärken von 0,5mm bis 2mm) sowie die vielfältigen Bearbeitungsarten, die jeweils auf spezifische Einsatzzwecke ausgerichtet sind.

Die Spannrings werden bei Metall-, Kunststoff- und Fiberfässern eingesetzt. Pro Jahr produziert Ringmetall eine Stückzahl von mehr als 70 Mio. Spannrings und hat damit einen Marktanteil von rund 80% in Europa und Nordamerika. Des Weiteren bietet Ringmetall mit Deckeln und Gummidichtungen auch die übrigen Komponenten von Fassköpfen an und ist damit der weltweit einzige Systemlieferant. Hierdurch können Kompatibilitätsprobleme der einzelnen Komponenten untereinander auf ein Minimum reduziert bzw. ausgeschlossen werden. Weitere Zubehörteile rund um das Fass wie Fallgriffe, Kunststoffplomben, Sicherungssplinte und diverse Verschlüsse und Abdeckungen aus Kunststoff für Fässer und Intermediate Bulk Container (IBC) runden das Angebot ab.

Die komplette Produktentwicklung im Bereich Fassverschlüsse erfolgt bei Ringmetall bzw. der Berger-Gruppe in Eigenregie und in enger Zusammenarbeit mit den Kunden. So entstehen auf die kundenindividuellen Bedürfnisse zugeschnittene Produkte, was Ringmetall eine hohe Kundenbindung sicherstellt. Hierbei ist zu beachten, dass Spannrings bei Gefahrgutfässern üblicherweise bereits nach 4 bis 5-maligem Öffnen und Schließen ausgetauscht werden müssen. Andernfalls können die strengen Sicherheitsanforderungen aufgrund der natürlichen Materialdeformation des Spannrings nicht mehr gewährleistet werden.

Neben Spannringen für Industrieverpackungen bzw. Fässer fertigt Ringmetall auch Verbindungs- und Verschlusslösungen für andere Applikationen. Hierzu gehören u.a. Rohrverbindungsringe, Schellen für Motoren, Verschlussringe für Rauchabzugs- und Belüftungssysteme, Filteranlagen oder häusliche Anwendungen. Das Geschäft mit Produkten in diesen Einsatzfeldern soll in den kommenden Jahren ausgebaut werden.

Die von HSM hergestellten Fahrzeugteile und Baugruppen werden i.d.R. aus Metall gefertigt und sind für anspruchsvolle Aufgaben in Material-Handling-Fahrzeugen und Landmaschinen bestimmt. Seit 2015 konzentriert sich HSM verstärkt auf die Entwicklung und den Vertrieb margenstärkerer Eigenprodukte, während die Lohnfertigung schrittweise zurückgefahren wird. Erste Serienaufträge für Eigenprodukte liegen bereits vor.

### Märkte und Umsatz

Ringmetall erwirtschaftete 2016 rund 36% des Umsatzes in Deutschland und 64% im Ausland. In Europa kommt das Unternehmen allein mit Spannringen auf einen Marktanteil von rund 80%. Durch die Ende 2015 übernommene US-Tochter Self Industries sind die USA zum wichtigsten Auslandsmarkt für das Unternehmen geworden. Daneben sind der Nahe Osten mit der Türkei und Asien mit China bedeutende Märkte. Da chinesische Spannring-Produzenten die hohen Qualitätsstandards westlicher Hersteller i.d.R. noch nicht erfüllen können, rechnet Ringmetall auch dort mit einem stetigen Ausbau der Marktposition.

### Management

**Christoph Petri** ist seit 2011 als Finanzvorstand für Ringmetall tätig und agiert auch als Vorstandssprecher. Neben dem operativen Beteiligungsmanagement verantwortet Herr Petri insbesondere die Bereiche Finanzen, Controlling, Investor Relations und Internationalisierung. Er verfügt über mehrjährige Erfahrung im Bereich Unternehmensberatung und Private Equity.

**Konstantin Winterstein** wurde 2014 zum Vorstand für das operative Geschäft und das technische Beteiligungsmanagement berufen. Herr Winterstein ist Diplomingenieur und hält einen M.B.A. Er war über 15 Jahre für ein deutsches Automobilunternehmen tätig, zuletzt in Führungspositionen im operativen Bereich und im Bereich Zulieferindustrie.

### Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Ringmetall AG beträgt 25.168.000 Euro, eingeteilt in 25,168 Mio. Stückaktien zu je 1,00 Euro. Rund 55% des Aktienbestandes werden von Mitgliedern des Managements gehalten, die übrigen 45% befinden sich im Streubesitz.

## ANHANG

## DCF Modell

Angaben in Mio. Euro	2017e	2018e	2019e	2020e	2021e	2022e	2023e	Terminal Value
<b>Umsatz</b>	<b>102,5</b>	<b>111,0</b>	<b>115,9</b>	<b>120,9</b>	<b>125,8</b>	<b>130,9</b>	<b>136,1</b>	<b>138,8</b>
<i>Veränderung</i>	8,6%	8,3%	4,4%	4,3%	4,1%	4,0%	4,0%	2,0%
<b>EBIT</b>	<b>7,9</b>	<b>9,7</b>	<b>10,3</b>	<b>11,0</b>	<b>11,4</b>	<b>12,0</b>	<b>12,5</b>	<b>11,8</b>
<i>EBIT-Marge</i>	7,7%	8,7%	8,9%	9,1%	9,1%	9,2%	9,2%	8,5%
<b>NOPAT</b>	<b>5,8</b>	<b>7,0</b>	<b>7,5</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,4</b>	<b>8,8</b>	<b>8,3</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>4,9</b>	<b>6,0</b>	<b>6,3</b>	<b>6,4</b>	<b>5,7</b>	<b>5,6</b>	<b>5,4</b>	<b>4,2</b>
<i>in % vom Umsatz</i>	4,8%	5,4%	5,4%	5,3%	4,5%	4,3%	4,0%	3,0%
<b>Liquiditätsveränderung</b>								
- Working Capital	-1,2	-1,2	-0,7	-0,8	0,4	-0,7	-0,7	-0,1
- Investitionen	-2,2	-2,3	-2,4	-2,4	-3,1	-3,5	-3,9	-4,3
<i>Investitionsquote</i>	2,1%	2,1%	2,1%	2,0%	2,5%	2,7%	2,9%	3,1%
<b>Übriges</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Free Cash Flow (WACC-Modell)</b>	<b>7,3</b>	<b>9,5</b>	<b>10,7</b>	<b>11,2</b>	<b>10,9</b>	<b>9,8</b>	<b>9,6</b>	<b>8,0</b>
<b>WACC</b>	<b>8,3%</b>	<b>8,3%</b>	<b>8,3%</b>	<b>8,3%</b>	<b>8,3%</b>	<b>8,3%</b>	<b>8,3%</b>	<b>8,3%</b>
Present Value	7,1	8,6	8,9	8,7	7,8	6,5	5,8	72,2
<b>Kumuliert</b>	<b>7,1</b>	<b>15,8</b>	<b>24,7</b>	<b>33,4</b>	<b>41,2</b>	<b>47,7</b>	<b>53,5</b>	<b>125,6</b>

## Wertermittlung (Mio. Euro)

Total present value (Tpv)	125,6
Terminal Value	72,2
Anteil vom Tpv-Wert	57%
Verbindlichkeiten	23,1
Liquide Mittel	5,3
<b>Eigenkapitalwert</b>	<b>107,9</b>

Aktienzahl (Mio.)

Aktienzahl (Mio.)	25,17
<b>Wert je Aktie (Euro)</b>	<b>4,29</b>

+Upside / -Downside

+Upside / -Downside	10%
<b>Aktienkurs (Euro)</b>	<b>3,89</b>

## Modellparameter

Fremdkapitalquote	30,0%
Fremdkapitalzins	5,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%

Beta

Beta	1,20
------	------

WACC

WACC	8,3%
------	------

ewiges Wachstum

ewiges Wachstum	2,0%
-----------------	------

Quelle: Montega

## Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2017-2020	5,6%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2017-2023	4,8%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2024	2,0%
EBIT-Marge	2017-2020	8,6%
EBIT-Marge	2017-2023	8,8%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2024	8,5%

## Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

ewiges Wachstum

WACC	1,25%	1,75%	<b>2,00%</b>	2,25%	2,75%
8,76%	3,70	3,87	3,96	4,06	4,28
8,51%	3,84	4,02	4,12	4,22	4,47
<b>8,26%</b>	3,98	4,18	<b>4,29</b>	4,41	4,68
8,01%	4,13	4,35	4,47	4,60	4,90
7,76%	4,30	4,54	4,67	4,82	5,15

## Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

EBIT-Marge ab 2024e

WACC	8,00%	8,25%	<b>8,50%</b>	8,75%	9,00%
8,76%	3,80	3,88	3,96	4,03	4,11
8,51%	3,95	4,03	4,12	4,20	4,28
<b>8,26%</b>	4,11	4,20	<b>4,29</b>	4,37	4,46
8,01%	4,29	4,38	4,47	4,56	4,65
7,76%	4,48	4,57	4,67	4,77	4,87

G&V (in Mio. Euro) Ringmetall AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
<b>Umsatz</b>	<b>65,8</b>	<b>66,7</b>	<b>94,3</b>	<b>102,5</b>	<b>111,0</b>	<b>115,9</b>
Bestandsveränderungen	0,1	-0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>66,1</b>	<b>66,7</b>	<b>94,7</b>	<b>102,5</b>	<b>111,0</b>	<b>115,9</b>
Materialaufwand	34,3	35,5	53,0	57,9	60,9	63,5
<b>Rohertrag</b>	<b>31,8</b>	<b>31,2</b>	<b>41,8</b>	<b>44,6</b>	<b>50,1</b>	<b>52,4</b>
Personalaufwendungen	15,6	15,4	18,6	20,1	21,5	22,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10,1	11,1	12,5	12,6	13,9	14,5
Sonstige betriebliche Erträge	0,9	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0
<b>EBITDA</b>	<b>7,0</b>	<b>5,5</b>	<b>11,4</b>	<b>12,8</b>	<b>15,7</b>	<b>16,6</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	2,8	2,6	2,3	2,6	3,6	3,7
<b>EBITA</b>	<b>4,2</b>	<b>2,9</b>	<b>9,1</b>	<b>10,2</b>	<b>12,1</b>	<b>12,9</b>
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	1,2	1,4	2,7	2,2	2,2	2,3
<b>EBIT</b>	<b>2,9</b>	<b>1,4</b>	<b>6,4</b>	<b>7,9</b>	<b>9,7</b>	<b>10,3</b>
Finanzergebnis	-0,6	-0,7	-1,4	-0,9	-0,5	-0,5
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2,3</b>	<b>0,8</b>	<b>5,0</b>	<b>7,0</b>	<b>9,1</b>	<b>9,8</b>
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>EBT</b>	<b>2,3</b>	<b>0,7</b>	<b>5,0</b>	<b>7,0</b>	<b>9,1</b>	<b>9,8</b>
EE-Steuern	0,6	0,9	2,3	1,9	2,5	2,7
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	1,8	-0,2	2,7	5,1	6,6	7,2
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter</b>	<b>1,8</b>	<b>-0,2</b>	<b>2,7</b>	<b>5,1</b>	<b>6,6</b>	<b>7,2</b>
Anteile Dritter	0,3	0,5	0,4	0,2	0,3	0,3
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1,5</b>	<b>-0,6</b>	<b>2,3</b>	<b>4,9</b>	<b>6,3</b>	<b>6,8</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) Ringmetall AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
<b>Umsatz</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
Bestandsveränderungen	0,1%	-0,1%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktivierete Eigenleistungen	0,4%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>100,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
Materialaufwand	52,1%	53,2%	56,1%	56,5%	54,9%	54,8%
<b>Rohertrag</b>	<b>48,4%</b>	<b>46,8%</b>	<b>44,3%</b>	<b>43,5%</b>	<b>45,1%</b>	<b>45,2%</b>
Personalaufwendungen	23,8%	23,2%	19,7%	19,6%	19,4%	19,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15,4%	16,7%	13,3%	12,3%	12,5%	12,5%
Sonstige betriebliche Erträge	1,4%	1,3%	0,8%	0,9%	0,9%	0,9%
<b>EBITDA</b>	<b>10,6%</b>	<b>8,2%</b>	<b>12,0%</b>	<b>12,5%</b>	<b>14,1%</b>	<b>14,3%</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	4,2%	3,9%	2,4%	2,5%	3,2%	3,2%
<b>EBITA</b>	<b>6,4%</b>	<b>4,3%</b>	<b>9,6%</b>	<b>10,0%</b>	<b>10,9%</b>	<b>11,1%</b>
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,1%	0,1%	0,0%	0,2%	0,2%	0,2%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	1,8%	2,1%	2,9%	2,1%	2,0%	2,0%
<b>EBIT</b>	<b>4,5%</b>	<b>2,1%</b>	<b>6,8%</b>	<b>7,7%</b>	<b>8,7%</b>	<b>8,9%</b>
Finanzergebnis	-0,9%	-1,0%	-1,5%	-0,9%	-0,5%	-0,4%
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3,6%</b>	<b>1,1%</b>	<b>5,3%</b>	<b>6,8%</b>	<b>8,2%</b>	<b>8,5%</b>
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	-0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>EBT</b>	<b>3,6%</b>	<b>1,1%</b>	<b>5,3%</b>	<b>6,8%</b>	<b>8,2%</b>	<b>8,5%</b>
EE-Steuern	0,9%	1,3%	2,5%	1,8%	2,2%	2,3%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	2,7%	-0,3%	2,8%	5,0%	6,0%	6,2%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter</b>	<b>2,7%</b>	<b>-0,3%</b>	<b>2,8%</b>	<b>5,0%</b>	<b>6,0%</b>	<b>6,2%</b>
Anteile Dritter	0,4%	0,7%	0,4%	0,2%	0,3%	0,3%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2,3%</b>	<b>-1,0%</b>	<b>2,5%</b>	<b>4,8%</b>	<b>5,7%</b>	<b>5,9%</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) Ringmetall AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	9,9	23,3	21,5	18,4	16,0	13,6
Sachanlagen	14,7	13,3	12,4	15,9	14,6	13,2
Finanzanlagen	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
<b>Anlagevermögen</b>	<b>24,9</b>	<b>37,0</b>	<b>34,0</b>	<b>34,4</b>	<b>30,7</b>	<b>26,9</b>
Vorräte	6,4	9,1	10,3	11,2	12,1	12,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8,6	12,8	13,1	14,2	15,4	16,1
Liquide Mittel	2,5	3,0	5,3	0,9	3,7	8,9
Sonstige Vermögensgegenstände	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>19,6</b>	<b>27,0</b>	<b>30,7</b>	<b>28,3</b>	<b>33,2</b>	<b>39,6</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>44,6</b>	<b>64,0</b>	<b>64,7</b>	<b>62,8</b>	<b>64,0</b>	<b>66,5</b>
<b>PASSIVA</b>						
<b>Eigenkapital</b>	<b>16,2</b>	<b>17,8</b>	<b>24,0</b>	<b>27,1</b>	<b>32,2</b>	<b>37,7</b>
<b>Anteile Dritter</b>	<b>2,2</b>	<b>1,9</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>
Rückstellungen	2,0	2,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Zinstragende Verbindlichkeiten	14,9	27,1	21,9	16,1	11,3	7,9
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	6,7	9,1	9,8	10,6	11,5	12,0
Sonstige Verbindlichkeiten	2,6	6,0	4,7	4,7	4,7	4,7
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>26,2</b>	<b>44,2</b>	<b>39,5</b>	<b>34,5</b>	<b>30,6</b>	<b>27,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>44,6</b>	<b>64,0</b>	<b>64,7</b>	<b>62,8</b>	<b>64,0</b>	<b>66,5</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) Ringmetall AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
<b>AKTIVA</b>						
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>22,2%</b>	<b>36,4%</b>	<b>33,2%</b>	<b>29,2%</b>	<b>25,0%</b>	<b>20,4%</b>
Sachanlagen	32,9%	20,8%	19,2%	25,4%	22,8%	19,8%
Finanzanlagen	0,8%	0,6%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>55,9%</b>	<b>57,8%</b>	<b>52,6%</b>	<b>54,8%</b>	<b>48,0%</b>	<b>40,4%</b>
Vorräte	14,4%	14,2%	15,9%	17,8%	18,9%	18,9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,3%	20,0%	20,2%	22,6%	24,1%	24,2%
Liquide Mittel	5,6%	4,7%	8,2%	1,4%	5,8%	13,4%
Sonstige Vermögensgegenstände	4,6%	3,3%	3,1%	3,2%	3,2%	3,1%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>44,0%</b>	<b>42,2%</b>	<b>47,5%</b>	<b>45,1%</b>	<b>51,9%</b>	<b>59,6%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
<b>PASSIVA</b>						
<b>Eigenkapital</b>	<b>36,3%</b>	<b>27,8%</b>	<b>37,1%</b>	<b>43,2%</b>	<b>50,3%</b>	<b>56,7%</b>
<b>Anteile Dritter</b>	<b>4,9%</b>	<b>3,0%</b>	<b>1,8%</b>	<b>1,8%</b>	<b>1,8%</b>	<b>1,7%</b>
Rückstellungen	4,4%	3,3%	4,8%	4,9%	4,8%	4,6%
Zinstragende Verbindlichkeiten	33,4%	42,4%	33,9%	25,7%	17,6%	11,9%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	15,1%	14,2%	15,1%	16,9%	18,0%	18,0%
Sonstige Verbindlichkeiten	5,9%	9,3%	7,3%	7,5%	7,4%	7,1%
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>58,7%</b>	<b>69,1%</b>	<b>61,0%</b>	<b>55,0%</b>	<b>47,8%</b>	<b>41,6%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)



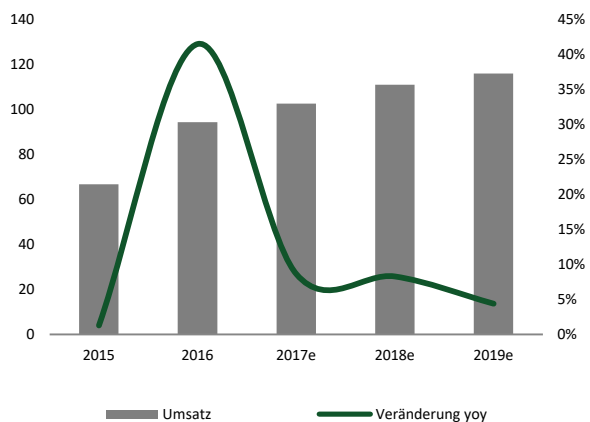
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) Ringmetall AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1,8	-0,2	2,7	5,1	6,6	7,2
Abschreibung Anlagevermögen	2,8	2,6	2,3	2,6	3,6	3,7
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,2	1,4	2,7	2,4	2,4	2,5
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-1,8	5,7	2,0	0,0	0,0	0,0
<b>Cash Flow</b>	<b>4,3</b>	<b>9,6</b>	<b>9,7</b>	<b>10,0</b>	<b>12,6</b>	<b>13,4</b>
Veränderung Working Capital	-0,5	-4,4	-0,8	-1,2	-1,2	-0,7
<b>Cash Flow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>3,8</b>	<b>5,3</b>	<b>8,9</b>	<b>8,8</b>	<b>11,4</b>	<b>12,7</b>
CAPEX	-1,6	-1,4	-2,1	-2,2	-2,3	-2,4
Sonstiges	-0,1	-17,4	-1,1	-4,0	0,0	0,0
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1,7</b>	<b>-18,8</b>	<b>-3,2</b>	<b>-6,2</b>	<b>-2,3</b>	<b>-2,4</b>
Dividendenzahlung	-2,0	-1,4	-1,3	-1,2	-1,5	-1,8
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-1,4	13,9	-4,9	-5,8	-4,8	-3,4
Sonstiges	0,0	3,2	3,6	0,0	0,0	0,0
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3,4</b>	<b>15,7</b>	<b>-2,6</b>	<b>-7,0</b>	<b>-6,3</b>	<b>-5,1</b>
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,1	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>-1,3</b>	<b>2,2</b>	<b>3,1</b>	<b>-4,4</b>	<b>2,8</b>	<b>5,2</b>
<b>Endbestand liquide Mittel</b>	<b>0,1</b>	<b>2,3</b>	<b>5,3</b>	<b>0,9</b>	<b>3,7</b>	<b>8,9</b>

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

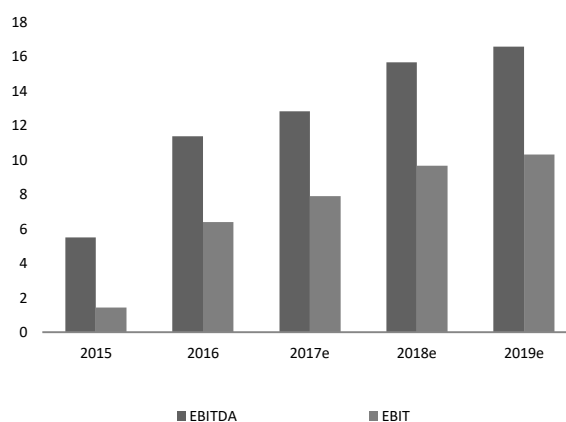
Kennzahlen Ringmetall AG	2014	2015	2016	2017e	2018e	2019e
<b>Ertragsmargen</b>						
Rohrertragsmarge (%)	48,4%	46,8%	44,3%	43,5%	45,1%	45,2%
EBITDA-Marge (%)	10,6%	8,2%	12,0%	12,5%	14,1%	14,3%
EBIT-Marge (%)	4,5%	2,1%	6,8%	7,7%	8,7%	8,9%
EBT-Marge (%)	3,6%	1,1%	5,3%	6,8%	8,2%	8,5%
Netto-Umsatzrendite (%)	2,7%	-0,3%	2,8%	5,0%	6,0%	6,2%
<b>Kapitalverzinsung</b>						
ROCE (%)	9,7%	3,8%	14,9%	18,5%	22,9%	26,2%
ROE (%)	8,5%	-3,5%	11,8%	19,4%	22,3%	20,5%
ROA (%)	3,4%	-1,0%	3,6%	7,8%	9,9%	10,3%
<b>Solvenz</b>						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	12,4	24,1	16,6	15,2	7,6	-1,0
Net Debt / EBITDA	1,8	4,4	1,5	1,2	0,5	-0,1
Net Gearing (Net Debt/EK)	0,7	1,2	0,7	0,5	0,2	0,0
<b>Kapitalfluss</b>						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	2,2	3,9	6,9	6,6	9,1	10,3
Capex / Umsatz (%)	2%	2%	2%	2%	2%	2%
Working Capital / Umsatz (%)	12%	16%	14%	14%	14%	14%
<b>Bewertung</b>						
EV/Umsatz	1,8	1,7	1,2	1,1	1,0	1,0
EV/EBITDA	16,6	21,1	10,2	9,0	7,4	7,0
EV/EBIT	39,3	81,2	18,1	14,7	12,0	11,2
EV/FCF	52,6	29,6	16,9	17,6	-	-
KGV	55,6	-	38,9	20,5	15,6	14,4
P/B	6,1	5,5	4,1	3,6	3,0	2,6
Dividendenrendite	1,3%	1,3%	1,3%	1,5%	1,8%	2,1%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

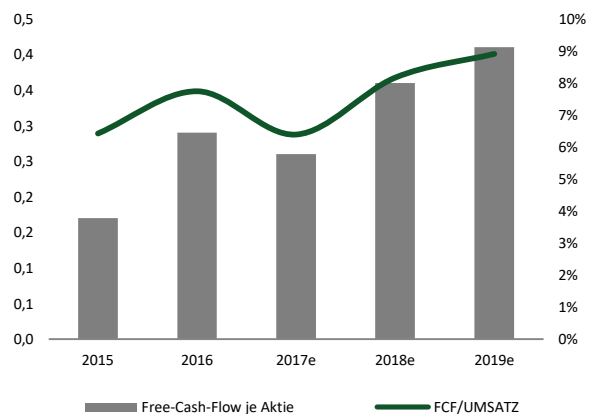
Umsatzentwicklung



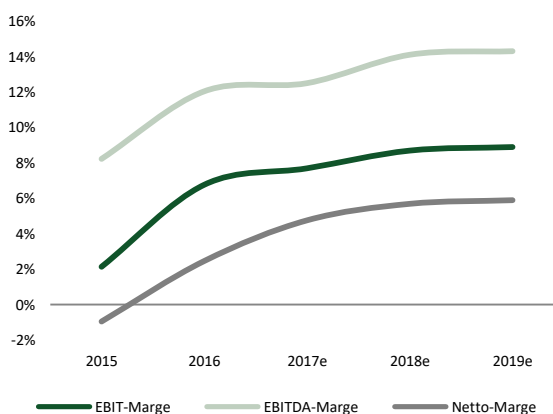
Ergebnisentwicklung



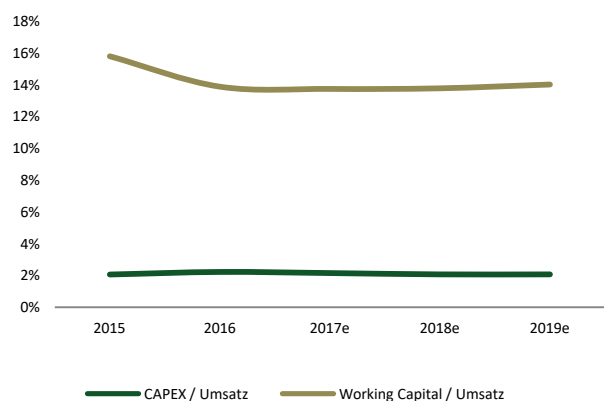
Free-Cash-Flow Entwicklung



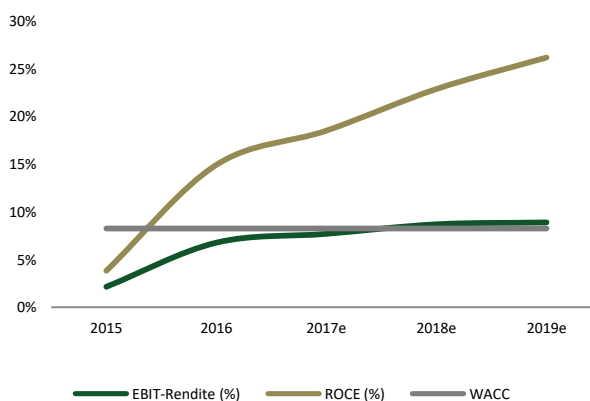
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



EBIT-Rendite / ROCE





**Kurs- und Empfehlungs-Historie**

<b>Empfehlung</b>	<b>Datum</b>	<b>Kurs</b>	<b>Kursziel</b>	<b>Potenzial</b>
Kaufen (Ersteinschätzung)	30.06.2016	2,16	3,30	+53%
Kaufen	25.07.2016	2,38	3,20	+34%
Kaufen	21.09.2016	2,75	3,40	+24%
Kaufen	12.12.2016	2,87	3,40	+18%
Halten	16.03.2017	3,38	3,50	+4%
Halten	21.03.2017	3,40	3,50	+3%
Kaufen	08.05.2017	3,10	3,50	+13%
Kaufen	19.06.2017	3,19	3,90	+22%
Kaufen	31.07.2017	3,69	4,30	+17%
Kaufen	31.08.2017	3,89	4,30	+11%